

Cod. orient. 455 - 04



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod. orient. 455 - 04
Typ	Druck
Bearbeiter	Frederike-W. Daub
Eigner	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE18Book_manuscript_00000757
erstellt am	2024-08-14T07:25:25.165Z
letzte Änderung	2024-09-04T17:41:44.956Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Arabisch
Schrift	Arabisch
Vollständigkeit	vollständig
Textanfang wie in Hs.	ar Bl. 170b: <الحمد لله> الذي لا ينبغي الحمد الا له [...] <وبعد> فلما كان العبد دائم الافتقار الرشيدة [...] قال <حمدا لمن يصدق الدهورا * [...]> لما كان العبد منغمسا
Thematik	Mathematik Poesie
Inhalt	de Kommentar des Verfassers zu seiner eigenen Qaṣīda über Rechenkunst
Randvermerke / Glossen	de einige Korrekturen, vereinzelt Erläuterungen

Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	https://qalamos.net/receive/MyMssPerson_agent_00014626
↳ Name	Ibn-al-Ḥaiyāt, Aḥmad Ibn-Muḥammad Ibn-ʿAlī at-Taḡlibī ابن الخياط, احمد بن محمد بن علي التغلبي
↳ Lebensdaten	† 517/1123-4
↳ Datenquelle	GND : 1146721250

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 4 Teile, T. 4
Einband	de roter Lederband mit Klappe, einem Zentralornament (turunḡa) sowie einem Rahmen aus zwei parallel verlaufenden und in den Ecken diagonal verbundenen Linien mit Blüten in den inneren Ecken in Blindpressung; das Zentralornament, das durch senkrechte Linien mit dem inneren Rahmen verbunden ist, und die Eckblüten sind goldfarben ausgefüllt
Link zur Sammelhandschrift	[SUBH] Cod. orient. 455, , DE18Book_manuscript_00000705

Blattzahl	de Bl. 170a-177a (Bl. 177b-179b unbeschrieben)
Blattformat	de 17,5 x 22,5 cm
Anmerkungen	de bei diesem und dem vorausgehenden Teil handelt es sich um eine Lithografie / Faksimile
Textspiegel	de 12 x 17 cm der Schriftspiegel ist durchgehend durch zwei Linien gerahmt
Zeilenzahl	de 26
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Magribī
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Bl. 170a: Titelseite mit spitz zulaufendem Text, Leitwörter etwas größer und in dickerer Strichstärke, Verse des Grundwerks einzeilig geschrieben, zumeist zentriert und überstrichen, Trennzeichen: drei in einem Dreieck oder vier in einer Raute angeordnete Punkte
Illustrationen	de auf Bl. 174b, 175b und 176b: große Zahlentabellen